

Schweizerische Energie–Stiftung (SES)

"Mythos Stromlücke – Die Stromzukunft der Schweiz"

Die Schweizerische Energie–Stiftung (SES) ist nach eigenen Angaben der Auffassung, dass eine zukunftsfähige und sichere Stromversorgung auf Effizienz und Erneuerbare Energien setzt. Dazu hatte die SES kürzlich zu einer Fachtagung "Mythos Stromlücke" nach Zürich eingeladen. Newsletter–Korrespondent Arno A. Evers zeigte sich "erneut" von den Ergebnissen dieser Konferenz enttäuscht.



In seinem Kommentar für den Newsletter schreibt Evers:

Newsletter–Korrespondent Arno A. Evers (Foto/Abb.: FAIR–PR) Trotz des versammelten Experten–Know–hows zeigte auch diese Konferenz wieder, wie all die anderen 69 Veranstaltungen, die mein FAIR–PR–Team und ich seit 2003 auf allen Kontinenten besucht und dokumentiert haben: Es wurden auch in Zürich keine schlüssigen Wege aus dem "in Kürze" zur Neige gehenden Weltvorrat an fossilen Energieressourcen aufgezeigt.

So lange noch so viel, wie auch auf dieser Fachtagung erneut zu hören war, ausschließlich in fossilen oder nuklearen Primärenergien gedacht und vor allem gehandelt wird, werden wir alle der Realität nicht gerecht. Die auf der SES–Tagung angesprochenen Themen werden bei weitem nicht ausreichen, die "Stromlücke" zu schließen, die ja gar kein irgendwie "anonymer Mythos", sondern vor allem eine "Elektrizitäts–, Erzeugungs–, Effizienz–, Speicherungs– und Verteilungslücke" ist.

Was mich mittlerweile gar nicht mehr wunderte, ist die Tatsache, dass Wasserstoff und Brennstoffzellen in sämtlichen Vorträgen dieser Tagung nur ganz am Rande und eher "ungern" erwähnt wurden. Die von mir darauf angesprochenen Veranstalter erklärten mir, dass die SES schon vor zwei Jahren eine Fachtagung zu H₂/FC organisiert habe. Auf meinen Einwurf hin, dass Wasserstoff und Brennstoffzellen auch aktuell durchaus etwas mit "Stromlücken" zu tun hätten, sagte man mir sinngemäß: "... dieses Thema ist für uns erledigt, das haben wir bereits abgehandelt ..."

Meine Schlussfolgerung: Weltweit wird nirgends die energetische Gesamt–Problematik diskutiert,

jetzt eben auch in Zürich nicht. Das beginnt schon damit, dass viele Diskutanten der Szene "Energie" mit "Elektrizität" verwechseln – allen voran die Politiker, die sich bei dem Zusammenhang zwischen "Primärenergie" und "Sekundärenergie" schon sehr schwer tun. Das "Problem" liegt meines Erachtens vor allem in der Umwandlung und Verteilung von der einen Energieform in die andere. Dabei kann man halt entweder "weiter wie gehabt" vorgehen, das heißt mit monopolistischen Erzeugungs- und Verteilungsmechanismen arbeiten, oder – was vielleicht etwas cleverer wäre – endlich mit einer wirklich dezentralen Elektrizitätserzeugung, –speicherung und –nutzung zu beginnen.

Die Komponenten dazu sind alle vorhanden. Was fehlt, ist der Gesamtüberblick, was fehlt ist die Vision beziehungsweise – und das wäre in der Tat schade – vielleicht fehlt ja auch (noch) der genügend große "Leidensdruck", um endlich anzufangen. Da gibt es viele Möglichkeiten, mit denen unmittelbar und ergebnisorientiert sofort begonnen werden kann. So könnte man beispielsweise heute "regenerativ" erzeugten Gleich-Strom nicht, wie es derzeit, "dem deutschen Beispiel folgend" weltweit gesetzlich oder auf dem Verordnungswege vorgeschrieben ist, zuerst in Wechsel-Strom umzuwandeln, um ihm dann "offiziell und subventioniert" an das Netz zu verkaufen. Um dann, von dem gleichen Netz, wieder eingekauften Wechsel-Strom erneut in Gleich-Strom zu verwandeln, wie wir es Alle in unseren Büros und Haushalten weltweit millionenfach tun. Solche oder ähnliche Hinweise hätte ich mir bei einer Fachtagung mit dem anspruchsvollen Thema "Mythos Stromlücke" gewünscht.

Die SES-Fachtagung ist unter der angegebenen Webadresse von Arno A. Evers dokumentiert. Ein weiterer Link führt auf Download-Möglichkeiten der Vorträge.

Ulli Felger, Webmaster des Arno A. Evers FAIR-PR-Teams, hat aktuell die "Solar Tech India 2007 – International Exhibition & Conference" in New-Delhi besucht und eine weitere Dokumentation ins Netz gestellt.

Artikel vom 17.09.2007, 12:56

Links zur News:

<http://www.fair-pr.com/meet-aae/ses2007/index.php>

<http://www.energiestiftung.ch>

<http://www.fair-pr.com/meet-aae/solartech-india2007/index.php>

Bild:

Newsletter-Korrespondent Arno A. Evers
(Foto/Abb.: FAIR-PR)